

TRICKS BEI KÄLBERDURCHFALL

Eine Maßnahme gegen Kälberdurchfall ist die **Elektrolyttränke**. Doch es gibt auch andere Hilfsmittel, etwa Leinsamen und Futterkohle. Wir haben drei **Landwirtinnen** nach ihren Tricks gefragt.

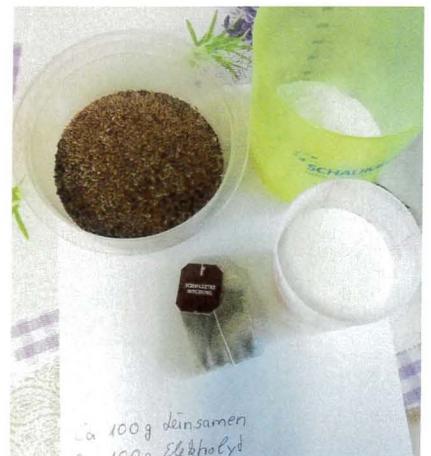


Mit Kälberdurchfall ist nicht zu spaßen. Er kostet viel Geld – bis zu 260 Euro je Tier.



Constanze Lippoldt
Landwirtin aus Ihrlerstein,
Bayern

Hat ein Kalb starken Durchfall, koche ich 100 g Leinsamen in 1 Liter Wasser bei schwacher Hitze und gebe noch einen Beutel schwarzen Tee dazu. Im Tränkeimer mische ich 100 g Elektrolyt und 50 g Traubenzucker. Wenn der Leinsamen quillt, gieße ich ihn durch ein Sieb dazu. Dazu noch 1 Liter Milch. Die Kälber nehmen es sehr gut an. Drei bis vier Tränken reichen im Normalfall. Voraussetzung für die Tränke ist, dass das Kalb noch munter ist, bei starkem Durchfall holen auch wir den Tierarzt.



Constanze Lippoldt setzt bei starkem Kälberdurchfall auf Leinsamen und Elektrolyte.

Die Fruchtbarkeit leidet unter schlechteren Ernten

Ertragsmengen und Qualität des Grundfutters litten in vielen Regionen unter der starken Trockenheit.

Insbesondere ein Mangel an Beta-Carotin sollte daher ausgeglichen werden, um Fruchtbarkeitsstörungen möglichst zu vermeiden.

Dabei sollte beim Ausgleich neben dem Hauptbestandteil Beta-Carotin auch auf eine erweiterte Ausstattung, wie z.B. Vitamin A, C und E, sowie die Spurenelemente Zink und Mangan geachtet werden.

Dementsprechend hoch ausgestattet bietet Invaso.de das Produkt „**Invaso Beta-Carotin 8.000**“ in pelletierter Form zu einem hervorragenden Preis an.



Artikel-Nr.: 7549
Ergänzungsfuttermittel (Beta Carotin) für Milchkühe, pelletiert.

Preisinfos und Sackanhänger auf www.invaso.de

Invaso.de
Ihr Portal für Mineralfutter & Milchaustauscher
Invaso GmbH - Bayerbacher Str. 52 D-84061 Ergoldsbach



Lisa Ladewig
Landwirtin aus Sarnekow,
Schleswig-Holstein

Wir verwenden seit zwei Jahren Futterkohle im Milchaustauscher. Wir mischen es zu jeder Mahlzeit vorbeugend mit in die Tränke, auf 10 l einen Teelöffel. Die Kohle wirkt darmstabilisierend und absorbiert Giftstoffe. Nachteil der Futterkohle ist, dass die Nuckel öfter verstopfen – man muss also die Zeit haben, alles im Auge zu behalten. Außerdem müssen die Tränkeimer immer sehr gut gereinigt werden. Letzteres sehe ich aber eher nicht als Problem, da die Tränkeimerhygiene das A und O für gesunde Kälber ist.



Lisa Ladewig hat bei Kälberdurchfall gute Erfahrungen mit Futterkohle gemacht.



Kathi Schilcher
Landwirtin aus Peiting,
Bayern

Bei den ersten Anzeichen für Kälberdurchfall hängen wir eine Wärmelampe auf und geben Stullmisan. Das mischen wir aber nicht in die Milch so wie es der Hersteller empfiehlt. Stattdessen rühren wir es an und ziehen es in einer Spritze auf, die wir dann direkt ins Maul des Kalbes spritzen, sodass das Kalb es auf einmal schlucken muss. Das machen wir solange, bis der Stuhlgang wieder normal wird, zweimal täglich nach dem tränken. Zusätzlich geben wir einmal täglich zwischen den zwei Mahlzeiten Elektrolyt-Wasser.



Kathi Schilcher spritzt bei den ersten Anzeichen für Kälberdurchfall Stullmisan.